

GEMEINDES PIEGEL ST. EGIDIEN Amts- und Informationsblatt der Gemeinde St. Egidien mit Kuhschnappel und Lobsdorf

Jahrgang 2017

Montag, den 19. Juni 2017

Nummer 3



Öffentliche Bekanntmachungen



Büro Bürgermeister

Beschlüsse der 28. Gemeinderatssitzung am 27.04.2017

GR 57/17 – gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag von Frau Denise Thost betreffend den Anbau an ein Wohngebäude auf dem Grundstück Lessingweg 9

Das bauplanungsrechtliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB und die bauordnungsrechtliche Zustimmung gemäß § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsBO werden erteilt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

Beschlüsse der 29. Gemeinderatssitzung am 24.05.2017

GR 62/17 – Wahl der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr St. Egidien vom 25.03.2017 und Ernennung der neuen Wehrleitung

- Der Wahl des Kameraden Claudio Köhler zum Gemeindewehrleiter wird zugestimmt.
- Der Wahl des Kameraden Ronald Frauenstein zum Leiter der aktiven Abteilung Kuhschnappel wird zugestimmt.
- 3. Der Wahl des Kameraden Sebastian Dietzel zum Leiter der aktiven Abteilung St. Egidien wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

GR 63/17 – gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Lutz Poser betreffend den Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Lungwitzer Straße 8

Das bauplanungsrechtliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB und die bauordnungsrechtliche Zustimmung gemäß § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsBO werden erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

GR 64/17 – gemeindliches Einvernehmen zum Vorbescheidsantrag von Frau Dr. Nadine Hermann betreffend den Anbau an ein Wohnhaus auf dem Grundstück Obere Dorfstraße 22

Das bauplanungsrechtliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird unter dem Vorbehalt der Klärung der straßenrechtlichen Situation erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

GR 65/17 – gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Marcus Bewersdorff betreffend die Teilaufstockung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Glauchauer Straße 72 b

Das bauplanungsrechtliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB und die bauordnungsrechtliche Zustimmung gemäß § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsBO werden erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

GR 66/17 – gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag von Frau Nicole Schüppenhauer betreffend die Errichtung eines Gartenhauses auf dem Grundstück Ernst-Schneller-Straße 99 i

Das bauplanungsrechtliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB und die bauordnungsrechtliche Zustimmung gemäß § 69 Abs. 1 Satz 1 SächsBO werden erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

GR 67/17 – Zustimmung zur Belastung eines Erbbaurechts mit einem Grundpfandrecht

Die in § 9 Abs. 4 des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Gemeinde St. Egidien und Herrn Kai Redlich betreffend das Grundstück Lichtensteiner Straße 2/4 vom 24.04.2017 erteilte Zustimmung über die Belastung des Erbbaurechts mit einem Grundpfandrecht wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

Service-Informationen



Schließtage Bürgerbüro St. Egidien

Das Bürgerbüro St. Egidien bleibt vom 24.07. bis 04.08.2017 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Einwohnermeldeamt Lichtenstein/Sa.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Anfragen unter: 037204/61168

Ein- bzw. Auszahlungen in die Gemeindekasse sind im Rathaus St. Egidien, Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft möglich.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

9.00 - 11.30 Uhr Montag und Freitag

9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Dienstag

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro

Frau Nicolai Tel. 037204/76012

Anträge bzw. Formulare

für Wohngeld,

für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,

für Schwerbehindertenausweis,

für Einkommenssteuererklärung,

für das Bildungspaket des Bundes und für die Übernahme der Elternbeiträge

sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Do

Fr 9.00 - 11.30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien Tel. 037204/76014

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist an jedem ersten Wochenende des Monats geöffnet.



Samstag, 1. Juli und Sonntag, 2. Juli 2017 sowie Samstag, 5. August und Sonntag, 6. August 2017

jeweils von 14 - 18 Uhr

Sonderführungen können mit der Gemeindeverwaltung St. Egidien Tel. 037204 7600 oder per e-mail rathaus@st-egidien.de vereinbart werden.

Entsorgungstermine 19. Juni – 13. August 2017

Die Müllentsorgungstermine sind dem Abfallkalender 2017, der jedem Haushalt zugestellt wurde, zu entnehmen.

Karten für die kostenlose Sperrmüllentsorgung (1x im Jahr pro Haushalt bzw. Gewerbe) liegen im Rathaus aus und sind im Abfallkalender 2017 abgedruckt.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763/405 405 Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH · Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Anzeigen



Pflegedienst Bürger Neue Straße 8

(ehemals Sparmarkt Zwinscher) D-09353 Oberlungwitz 24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 03723 - 62 98 8-05

Pflegedienst-Buerger.de

Egal ob es sich um pflegerische Betreuung, Pflegeberatung oder hauswirtschaftliche Versorgung







Wir helfen Ihnen gern weiter. Rufen sie uns an.

Senioren-Wohngemeinschaft "Sonnenschein" Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem eparatem Bad

- separatem 8aa 100 m² großer Gemeinschaftsbereich großzügige Terrasse und Garten zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Service-Informationen



Das Mineralien- und Lagerstättenkabinett – Achatstraße 1 in St. Egidien

ist an jedem 1. Samstag des Monats, also am Samstag, dem 1. Juli 2017 und

am Samstag, dem 5. August 2017 von 14 – 16 Uhr geöffnet.

von **14 – 16 Uhr** geöffnet. Ansprechpartner: Herr Löcse Außerhalb der Öffnungszeiten kann ggf. über

frank@loecse.de

ein Termin vereinbart werden. Weitere Informationen über: www.mineralienkabinett.org



Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 24. September 2017 gesucht

Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 werden engagierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die in den Wahlvorständen der Gemeinde St. Egidien mithelfen.

Aufgabe des Wahlvorstandes ist es, im Wahllokal den ordnungsgemäßen Ablauf der Stimmabgabe zu überwachen und das Wahlergebnis in den Wahllokalen zu ermitteln.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigen keine Vorkenntnisse. Die notwendigen Kenntnisse werden für die Wahlvorsteher und die Schriftführer sowie deren Stellvertreter in Wahlschulungen bzw. für alle übrigen Wahlhelfer durch ein Merkblatt vermittelt.

Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr. Für den Wahltag erfolgt die Einteilung in einen Vormittags- und Nachmittagsdienst. Zur Ergebnisermittlung am Wahlabend sind alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend.

Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich. Jeder Wahlvorsteher und Schriftführer sowie deren Stellvertreter erhalten hierfür

eine Entschädigung in Höhe von 35 EUR, alle weiteren Wahlhelfer in Höhe von 25 EUR.

Wenn Sie Interesse an der Mitarbeit in einem Wahllokal haben, füllen Sie bitte nachfolgende Bereitschaftserklärung aus und senden diese bis zum 30. Juni 2017 an das

Bürgerbüro St. Egidien Frau Nicolai Glauchauer Straße 35 09356 St. Egidien

E-Mail: n.nicolai@lichtenstein-sachsen.de

Tel.: 037204 76012

Eine formlose E-Mail mit den u.g. Angaben ist ebenfalls möglich.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und danke für Ihre Mithilfe schon jetzt sehr herzlich!

~_____V

Uwe Redlich Bürgermeister

BEREITSCHAFT zur Mitarbeit im Wa		i e Bundestagswahl am 24. September 2017
Ich erkläre mich bereit, in einem	Wahlvorstand mitzuarbeite	en.
Name:	Vorname:	
Geburtsdatum:	Anschrift:	
TelNr. privat:	dienstlich:	
E-Mail:		_
Ich habe bereits in einem Wahlv	orstand mitgearbeitet:	
ja 🔘	nein 🔘	
Gewünschte Einsatzzeit:	vormittags (nachmittags (
Gewünschter Einsatzort:		
Unterschrift:		
Hinweis: Zur organisatorischen Vorbereitung der V		ebenen Daten elektronisch zu speichern.

Mit der Angabe Ihrer Daten und Ihrer Unterschrift erklären Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.





Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

in St. Egidien vom 26.06. bis 28.06.2017, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr.

planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

26.06. - 27.06.2017

Am Eichenwald 11, 13, 15, 18, 20, 22, Am Viadukt 3, Erlengrundstraße 1, Kastanienstraße, Lichtensteiner Straße (Garten) 8 -13, 13a, Lungwitzer Straße 109 - 111,117, Platanenstraße 12 – 14, 17 – 19, 22 – 24, 29, Rotdornstraße, Weißdornstraße

28.06.2017

Achatstraße, Bahnhofstraße (Garten) 25

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau



MOTORRAD GRAND PRIX SUCHT WIEDER HELFER!

Sie sind mindestens 18 Jahre alt und arbeiten gern mit Menschen? Wetter macht Ihnen nichts aus?

Dann suchen wir genau Sie!

Wenn Sie vom 26.06. bis 02.07.17 (mindestens aber vom 30.06. bis 02.07.17) noch nichts vor haben, dann werden Sie doch Helfer, oder Ordner beim größten Motorsport-Event Deutschlands.

Neugierig? Dann melden Sie sich bitte unter:

03723 / 769050, oder info@foerderverein-sachsenring.de

Mittendrin, statt nur dabei!

Herausgeber: Gemeindeverwaltung St. Egidien Tel. 037204 7600 verantwortlich für Herr Uwe Redlich, den amtlichen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für Bürgerverein St. Egidien e.V., den nichtamtlichen Teil: Team Mediengestaltung verantwortlich für die Beiträge: die jeweiligen Verfasser

Auflage: 2000

Druck: Mugler Masterpack **GmbH**

Wüstenbrand

Anzeigen: über Kontur Design Tel. 03723 416070 info@kontur-design.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des "Gemeindespiegel St. Egidien" ist der 24.07.2017

Layout: Kontur Design Hohenstein-Ernstthal erscheint am 14.08.2017

Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien



Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

St. Egidien

Frau Brigitte Petermann	am 21.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Harry Stumpe	am 21.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Bachmann	am 25.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Smigelski	am 03.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Beckert	am 11.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Sonja Krieger	am 19.07.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Höpping	am 27.07.	zum 90. Geburtstag
Frau Lissi Köhler	am 30.07.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Göpfert	am 11.08.	zum 70. Geburtstag

OT Kuhschnappel

Herr Bernhard Uhlig am 04.07. zum 70. Geburtstag

OT Lobsdorf

Herr Arno Tirschmann am 16.07. zum 103. Geburtstag Herr Jürgen Scheibner am 17.07. zum 70. Geburtstag



Anzeigen



PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804 Fax: 03763/501670 E-Mail: pflege-zu-haus@web.de E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de

www.pflege-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen Tagespflege



Tagespflege, 26 2-Raum WE Bad, Küche/Kochnische, Balkon, Gemeinschaftsraum



34 1-Raum-Whg. 30 gm, 3 WE mit BW + Tagespflege, 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/



16 WE mit eigenem Bad, Kochnische, Gemeinschaftsraum kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum







Neues aus der Bergschule



Am 26. April 2017 war es wieder so weit. Nachdem einige Wochen vorher schon überlegt wurde ob oder auch nicht und dann wieder doch, man beim Talentefest zeigt, was man kann oder auch heimlich probt und doch gern mal zeigen möchte, war es eine gelungene Veranstaltung. Aufgeregt brauchte keiner sein, denn wie der Blick ins Puplikum zeigte, waren die Zuschauer bei der Sache und sangen mit, hörten aufmerksam zu und spendeten herzlichen Applaus. Wir sahen und hörten Solisten am Klavier, mit der Violine, der E-Gitarre, der Flöte, kleine und größere Gesangsgruppen, Sketche, eine Turnerin, Tierzeichnungen sowie verschiedene Tänze

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Andrea Winter

Kunstunterricht einmal anders



del von der Naturförderungsvereinigung "Naturschutzstation Weiditz" e. V. an die Bergschule zu den Klassen 3a und 3b.

Die Schüler konnten aus verschiedenen Erden, Sand und Holzkohle Farben herstellen, um dann daraus kleine Kunstwerke entstehen zu lassen.

Es hat allen Schülern sehr gefallen.

Hannelore Müller









"Kommt mit auf eine Zeitreise in die Renaissance und erkundet gemeinsam als zeitreisende Abenteurer die unentdeckten Winkel von Schloss Augustusburg, wie den alten Tanz- und Speisesaal, Dachboden und vieles mehr. Dabei lernt ihr spielerisch das höfische Leben sowie die Tisch- und Tafelkultur des 16. Jahrhunderts kennen. Neben der Illusion einer Festtafel erwarten euch ein XXL-Mitmach-Gemälde in 3D sowie einzigartige multimediale Lichtund Toninszenierungen."

Dieser Einladung aus dem Schloss Augustusburg folgten wir Kinder der Klasse 3a mit Frau Winter und Frau List am 16. Mai 2017 mit großer Freude, denn wir hatten uns vorher mit dem Leben im Mittelalter näher beschäftigt.



Unsere Erwartungen wurden alle erfüllt, auch das sonnige Wetter leistete seinen Beitrag zum Gelingen dieser Exkursion.

Andrea Winter

Papa, wir müssen dringend Einkaufen, haben fast nur noch Licht im Kühlschrank.

Twitter-Perle@tscholty gefunden auf www.kindermund.net

... und hier die

LÖSUNG DES RÄTSELS Wer bin ich?

Ich bin kleiner als ein Hund. Einige von uns haben stehende Ohren, aber andere haben hängende. Wir sind sehr flink und haben unser Zuhause unter der Erde. Bei Gefahr flüchten wir. Unser Fell ist sehr weich und flauschig. Wir ernähren uns vegetarisch. Na, weißt du nun, wer ich bin?

Die Lösung lautet: Karnickel

Ich freue mich, dass auch diesmal viele richtige Lösungen mich erreicht haben.

Die Glücksfee Anastasia Schiller hat drei Gewinner gezogen:

JAKOB LORENZ, 7 Jahre aus St. Egidien FLORENTIN NITSCHKE, 8 Jahre aus Lobsdorf MARIE MÜLLER, 8 Jahre aus Lobsdorf

Als Preis erhält jeder einen Büchergutschein.

Herzlichen Glückwunsch Euer Rätselhase





Wer oder was bin ich?

Ich bin meistens rechteckig, aber mich gibt es auch in einer Dreiecksform. Es gibt mich in verschiedenen Farben, aber meist bin ich durchsichtig. Auch aus Holz werde ich hergestellt. Ich besitze viele kleine, aber auch große Striche und Zahlen. Du hast mich bestimmt schon oft in der Hand gehabt.











Weißt du nun, wer oder was bin ich?

Werft den Antwortzettel mit Namen, Alter und Anschrift bis zum 17. Juli 2017 in die Gemeindespiegel-Box in der Bergschule oder in den Briefkasten am Rathaus.

Auf 3 richtige Einsendungen warten wieder Büchergutscheine.

Euer Rätselhase

ANTWORT

Ich bin		
Vorname	Name	Alter
Adresse		





Neues aus der Kinderwelt



Bei den Dschungelkids war was los!!!



Am 29.04.2017 fand ab 15.00 Uhr ein Kinderfest im Hort statt. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern der Bergschule, den Mitgliedern des Fördervereins "Kinderzeit" und den Erzieherinnen und Erziehern des Hortes gab es jede Menge zu erleben.



Unsere jungen Talente eröffneten den fröhlichen Nachmittag in der Turnhalle mit ihren Darbietungen. Dort ging es anschließend sportlich weiter, mit einer Vorführung der Einradfahrer aus St. Egidien. Auch im Außengelände war für Unterhaltung gesorgt. Neben dem "Phänomeniabus", in dem man experimentieren konnte, waren Alpakas zum Anfassen, ein Pferd zum Reiten und eine Hüpfburg für die Kinder da. Aber auch in den Räumen des Hortes kam keine Langeweile auf. Das Glücksrad versprach auf jeden Fall einen Gewinn. Beim Schminken war der Andrang wie immer enorm. Aber auch das Herstellen eines Gewürzöles erfreute sich großer Beliebtheit. Geschicklichkeit war bei unseren Wurfclowns gefragt. Diese haben wir einmal während der Ferien selbst mit den Kindern entworfen und gestaltet.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ob Kaffee und Kuchen oder Herzhaftes vom Grill und Erfrischungsgetränke – für jeden war sicher was dabei.

Für den gelungenen Nachmittag wollen wir an dieser Stelle die Gelegenheit noch einmal nutzen, um allen Eltern, Mitwirkenden, Kolleginnen, Kollegen, dem Förderverein und natürlich allen Gästen recht herzlich zu danken. Ohne all die fleißigen Helfer wäre es kein so toller Nachmittag geworden.

A. Tabel im Namen aller Kinder und Mitarbeiter der "Dschungelkids"

Zahnlücke, Schulranzen, Wackelzahn, bald schon fängt die Schule an!

Wie versprochen möchten wir weiter berichten über unsere Schulanfänger.

Die Zuckertütenbäume tragen schon erste "Früchte". Die Kinder beobachten wie sie wachsen. Die Aufregung steigt natürlich. Aber da sind nicht nur die Bäumchen, noch vieles mehr erleben die Vorschulkinder gerade in dieser aufregenden Zeit im Kindergarten.

Da ist das Sportfest der Schule, zu welchem wir jedes Jahr eingeladen werden, der Fußballcup in Waldenburg und die Abschlussfeiern der Schulanfängergruppen.

Die Waldwichtel gehen mit Herrn Rietzsch auf Exkursion und geniesen den Nachmittag gemeinsam mit ihren Eltern und Erziehern bei gemütlichem Zusammensein.

Die Wiesenwichtel folgen der Tradition zur Übernachtung im Kindergarten mit anschließendem gemeinsamen Frühstück und feierlicher Verabschiedung.

Im nächsten Gemeindespiegel schließen wir unsere Reihe über die Schulanfänger ab.

Ja, der Fußball ist rund wie die Welt...

sang schon Frank Schöbel einst.

Weiter heißt es im Lied:

"...Es ist wahr wer wagt gewinnt Jagt das runde Leder Tore sehn will jeder Keiner soll im Abseits stehn Bringt das Spiel ins Rollen Wie es alle wollen Lasst euch keinen Ball entgehn."



Das zeigte sich am 31.05. am Vormittag auf dem Sportplatz in Waldenburg.

Doch diesmal fuhren wir nicht unvorbereitet hin. An unseren Sporttagen trainierten wir fleißig für das Spiel. Dabei bekamen wir Unterstützung von Herrn Zobel aus dem Sportverein in St. Egidien. Er trainierte uns, gab uns viele Tipps. Und wie die richtigen Fußballer bekamen wir die komplette Ausrüstung vom Verein ausgeliehen. Wir fühlten uns wie richtige Fußballer. Unter dem Motto: "Dabei sein ist alles" gaben wir alles.

Ein Dankeschön an Herrn Zobel und den Sportverein.

Die Teams der Kinderwelt



Familienfest bei den Wiesenwichteln

Voller Erwartung zogen am Nachmittag des Kindertages Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern Richtung Kindergarten, um zu feiern.

Staunen vor der Kita: Auf dem Parkplatz stand ein Löschfahrzeug und ein PKW der Feuerwehr. Im Gartenbereich versammelte sich schon zahlreiches Publikum und wartete gespannt auf den Beginn. Die Kinder begrüßten alle mit dem Farbenlied. Danach erhielten sie Aufgabenzettel. Mit denen suchten sie die angegebenen Stationen auf, um zum Beispiel Obst zu erraten, auf Schatzsuche zu gehen, Büchsenschießen mit der Feuerwehrschlauchpumpe und so weiter. Zwischendurch konnten sie sich mit einer Bratwurst stärken und bei einem Getränk erfrischen. Das Wetter meinte es sehr gut mit allen. Die Sonne strahlte. Auch ein Alpaka war zu besichtigen und durfte gestreichelt werden. Manche Kinder munkelten: "Es gibt noch eine Überraschung!" Nachdem alle Stationen besucht waren, erhielten die Kinder ein Kärtchen, das mit ihrem Namen versehen werden sollte. Nun kam die Überraschung! Alle Kinder erhielten einen Luftballon, an den

das Kärtchen gebunden wurde. Zum Abschluss der Kindertagsfeier stieg unter vielen "AH"- und "OH"-Rufen eine Wolke zum Himmel. Mancher schaute noch ein Weilchen seinem fliegenden Luftballon hinterher.

Dank an alle Mitarbeiter und Helfer der Kinderwelt. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest.

Familie Weißbach



Vereinsmitteilungen



Offentliche Bekanntmachung

über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Lobsdorf zur Mitgliederversammlung am 31.03.2017

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lobsdorf fand am 31.03.2017 im Gasthof Lobsdorf statt. Daran nahmen 23 Eigentümer von bejagbaren Flächen bzw. deren Bevollmächtigte (35 % der Mitglieder, 58 % Flächenanteil) teil.

Folgende Beschlüsse wurden zur Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme gefasst:

- Bestätigung des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und des Kassenberichtes für den Zeitraum 2016/2017 mit Entlastung des Vorstandes
- Wahl von Herrn Steffen Tröger in den Vorstand der Jagdgenossenschaft Lobsdorf
- Beschluss zur Nichtauszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für das Pachtjahr 2016/2017 und deren anderweitige Verwendung
- Beschluss zur Verlängerung des Jagdpachtvertrages mit Herrn Lothar Badstübner für den Zeitraum von 2017 bis 2027

Dörr

Vorstandsvorsitzender der Jagdgenossenschaft Lobsdorf

Vereinsmitteilungen



Lobsdorf feierte beim Dorf- und Sportfest









Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein feierten die Lobsdorfer mit ihren Gästen das 25. Lobsdorfer Dorfund Sportfest.

Am Freitagabend startete das Fest sportlich – mit dem 2. Nachtvolleyballturnier. Die Mannschaften kämpften auf zwei Spielfeldern um den Pokal. Diesen konnte sich, wie schon im Vorjahr, das Team "Waldoase" aus Niederlungwitz holen.



Im Anschluss feierten und tanzten die Mannschaften gemeinsam mit den Zuschauern zur Musik von "Hafer und Ede".

Am Samstag startete das Fest 14.00 Uhr. Am Nachmittag wurden eine Menge kostenlose Attraktionen angeboten. Tombola, Later-

nenbasteln, Kutschfahrten, Hüpf- und Strohburg oder die Kinderspartakiade erfreuten vor allem die Jüngsten. Bei Kaffee und Kuchen oder dem reichlichen Angebot an herzhaftem Essen konnten die Erwachsenen den Kleinen dabei zuschauen oder aber mit einer Kranfahrt über den Baumwipfeln, den Blick über Lobsdorf genießen.

17.00 Uhr startete, wie jedes Jahr, die Gaudiolympiade. 6 Teams konnten ihre Kräfte messen und die zahlreichen Besucher freuten sich über feuchtfröhliche, unterhaltsame und spannende Spiele. Sie haben die Teams mit viel Jubel und Applaus beim alljährlichen Traktorziehen, beim Walnussstaffelspiel, bei dem Versuch mit Hilfe von Wasser Kegeln von einer Bank zu spritzen und bei einem Zweikampf auf einem Holzbalken super unterstützt und angefeuert. "Die Pfandsammler aus Callenberg" gewannen die Olympiade vor zwei Teams aus Lobsdorf und konnten sich den Wanderpokal sichern.

Die Stimmung im Festzelt wurde am Abend durch die "Rockin' Accordions" und die Tanzgruppe "Deja-Vu" vom Lobsdorfer Sportverein angeheizt. Für Tanzmusik sorgte wie schon am Freitag "Hafer und Ede". Bis in die frühen Morgenstunden wurde zusammen getanzt, gesungen, gefeiert und gelacht.

Wir, vom Lobsdorfer Sportverein e. V. bedanken uns bei allen Besuchern, Sponsoren, Mithelfenden und der Gemeinde St. Egidien recht herzlich. Dank der vielen helfenden Hände und der großen Unterstützung konnten wir so ein schönes Fest feiern.

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Franziska Schulz Im Namen des Lobdorfer Sportvereins e. V.



Anzeige .



Bestattungshaus Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3 09337 Hohenstein-Ernstthal www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der "ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH"

Vereinsmitteilungen



Hundsmesse

Zum wiederholten Male fand die Tillinger Hundsmess wieder 3 Wochen vor Pfingsten statt.

Sie wurde eingeleitet durch den Frühjahrsempfang des Bürgermeisters am Freitagabend.

An den folgenden beiden Tagen stand wie immer viel auf dem Programm. Am Samstagnachmittag zeigten die Waldwichtel aus der Kinderwelt und die Bergspatzen mit den Dschungelkids ihr Können auf der großen Bühne.

Die Waldwichtel hatten Waldwuffel und Moosmutzel vom Traumzauberbaum zu Gast. Songs von Sarah Connor und Tim Bendzko sind für die Bergspatzen keine Hürde. Sie haben damit das Publikum voll in ihren Bann gezogen.

Die Fetenkids mit ihren Tänzen rundeten das Kinderprogramm ab. Anschließend kamen die Fans der Blasmusik auf ihre Kosten. Die Blasmusikanten der FFW St. Egidien sorgten für Stimmung.

Die Sound Company begleitete das zahlreiche Publikum und natürlich die vielen Tanzwilligen durch den Abend im Festzelt.

Der Sonntagmorgen begann mit der Old- und Jungtimer-Parade vor der Turnhalle. Selbst der aufkommende Regen hielt die Fahrer nicht davon ab, dabei zu sein.

Ein neuer Höhepunkt in diesem Jahr war der Feuerwehrwettbewerb um den "Tillinger Feuerwehr-Cup". Es nahmen 13 Feuerwehren teil. Sie zeigten ihr Können bei einem Löschwasserangriff. Dies war für alle Zuschauer ein richtiges Highlight. Vielleicht kann dieser Wettkampf sogar zur Tradition auf unserem Dorffest werden.

Das Nachmittagsprogramm gestalteten die Wiesenwichtel der Kinderwelt und die Prinzengarde des TFC. Hier ging es recht bunt zu. Die gute Laune und die Besuchermengen rissen nicht ab, denn schon ging es weiter auf der Festbühne mit den "Pfaffenberger Blasmusikanten".

Das Abschlussfeuerwerk der "Tillinger Hundsmesse" wurde von der Pyroscheune Hermsdorf durchgeführt. Es war wieder einmal ein sehenswerter Höhepunkt.

Wir als Bürgerverein danken an dieser Stelle den Schaustellern, den Vereinen aus St. Egidien die für das leibliche Wohl sorgten, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Voigt Event, allen Beteiligten und Organisatoren, die unsere Hundsmesse möglich und zu einem gut besuchten Fest gemacht haben.

K. Vahldiek Bürgerverein St. Egidien

Einladung der Rassegeflügelzüchter

Zu unserer Versammlung

am Freitag, dem 14. Juli 2017 um 20 Uhr im Gasthof Lobsdorf

laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierten Freunde der Geflügelhaltung gemeinsam mit ihrer/m Partnerin/Partner herzlich ein.



Der Vorstand

Anzeigen

Kontur Design

09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17 Tel. 03723 / 41 60 70 | Fax 03723 / 41 60 73 info@kontur-design.com | www.kontur-design.com

Anzeige





Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BRÄUTIGAM

Renault Vertragspartner August-Bebel-Str. 22, 08371 Glauchau Tel. 03763-5521

*Enthalten ist ein Renault Wartungspaket, welches alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung) gemäß Vertragsbedingungen umfasst. Gültig für Privat- und Kleingewerbekunden, für Kaufanträge bis 31.07.17. **3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.

– Wir freuen uns auf Ihren Besuch! –

Erleben Sie den neuen Renault Koleos auf einer Probefahrt
 ab 14.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit "CARSTEN am KLA4"
 Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Informationen aus den Kirchgemeinden



Konfirmation 2017 in unserer Gemeinde

Die Konfirmation feierten in der herrlich geschmückten Kirche, musikalisch begleitet von herrlich fröhlich-festlichen Klängen am 9. April 2017:



(v.l.n.r.) Annika Wolf, Corinna Becker, Maximilian Schlotte, Paul Schmidt, Leopold Rabe, Magda-Lena Prokopiev, Tobias Kleindienst, Konrad Albert, Florian Scheibner – mit Pfrn. Sabine Prokopiev

Und wie die Jugendlichen im Nachhinein mit leuchtenden Augen erzählten: es war für sie ein unvergesslich schöner Tag. Und wie geht es weiter?

Für die frisch Konfirmierten heißt es: selbst entscheiden, selbst sich auf den Weg machen -z. B. in die Junge Gemeinde, zu den Gottesdiensten, ...

Es heißt, selbst Wege und Mittel finden, um im Glauben zu wachsen, um als Christ zu leben, ... Das ist nicht einfach, aber es lohnt sich!

Und bei uns in der Kirchgemeinde geht es in der zweiten Schulwoche (nach den Sommerferien) mit einem neuen Konfi-Kurs los. Einfach anmelden, einfach kommen!

Erster Konfi-Treff in St. Egidien (Pfarrhaus, Pfarrweg 1):

17. August 2017 um 16.00 Uhr (7. Klasse)

17. August 2017 um 17.00 Uhr (8. Klasse)

Auf das weitere Miteinander & Unterwegssein freut sich Sabine Prokopiev, Pfarrerin

Singet!

So halten es die Chorsänger unserer Kirchgemeinde – Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr – seit 90 Jahren heißt es "Singet!"! Und das feierten wir – am 14. Mai 2017 – fröhlich mit einem Gottesdienst und anschließend am reich gedeckten Mittagstisch.

Gegründet wurde der Kirchenchor 1926/1927 vom damaligen Lehrer und Kantor der Kirchgemeinde, Erich Friedrich, seit fast 40 Jahren geleitet und begleitet von unserer Kantorin, Elisabeth Bernhardt.

Eine stolze Jubiläums-Zahl des Kirchenchores – 90 Jahre, die neben der herrlichen Chormusik immer wieder in dem Fest-Gottesdienst Erwähnung fand.

So etwas durchzuhalten über die vielen Jahre, über alle Umbrüche hinweg, das lässt staunen.

Und wir sind dankbar für alles Mittun und Einstimmen in die vielen Liedweisen – uns (der Gemeinde) zur Freude, Gott zur Ehre.

Wissenschaftlichen Studien zufolge ist bewiesen: singen ist gesund! Singen tut gut!



Wer künftig im Kirchenchor mitsingen möchte, keine Scheu! Es ist Fakt: die Chorsänger freuen sich, so Sangesfreudige dazu kommen!

Chorprobe – immer mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr im Kirchgemeindesaal von St. Egidien

Sabine Prokopiev, Pfarrerin

Kommt und feiert mit ...

unser Kirchgemeindefest in St. Egidien, am 13. August 2017!

Wir beginnen mit einem Familien-Gottesdienst in der Kirche – 14.00 Uhr!

Verknüpft ist das Fest mit dem Schulbeginn.
Daher sind die Schulanfänger mit ihren Familien in besonderer Weise eingeladen!

Danach geht es (hoffentlich bei schönem Wetter) in den Pfarrgarten – zum stärkenden Kuchen-Schnittchen-Kaffee-Saft-Schmaus. Gut und hilfreich ist es, den eigenen Teller & Becher/Tasse mitzubringen.

Und natürlich sind gern gesehen und verzehrt mitgebrachte Kuchen oder etwas Herzhaftes (Schnittchen, ...) für die Kaffeetafel. Ohne euer Mittun, geht's einfach nicht.

Denn es ist doch so: was die Kirchgemeindefeste (auch) in St. Egidien auszeichnet, ist, dass (nach einigen Anschub-Schwierigkeiten) viele mittun: beim **bunt gestalteten Familien-Gottesdienst** inkl. **Quiz** (Anfang August wird es ausgegeben), beim **Kuchen-Schnittchen-Buffett** oder beim **Nachmittags-Programm – mit Spiel und Spaß** für jung und alt, musikalisch begleitet von unserem Posaunenchor.

Als Höhepunkt am Nachmittag – **ab 17.00 Uhr**! – erwartet uns im Pfarrgarten ein **Pantomime-Spiel**.

Auf all euer Kommen und Mittun freut sich das bisher noch kleine Vorbereitungsteam

Interessantes und Wissenswertes



Der Frühjahrsempfang unseres Bürgermeisters



Am 12. Mai 2017 war es wieder so weit, der Bürgermeister der Gemeinde St. Egidien mit den dazugehörigen Ortsteilen Lobsdorf und Kuhschnappel, Herr Uwe Redlich, hat zum Jahresempfang eingeladen.

Es waren eingeladen Vertreter aus der Wirtschaft, den Vereinen, die Mitglieder der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, ihren Einrichtungen und auch interessierte Bürger konnten die Veranstaltung besuchen.

Der Bürgermeister der Nachbarstadt Lichtenstein, Herr Thomas Nordheim, war mit drei Mitarbeitern der Stadtverwaltung anwesend.

Für die kulturelle Umrahmung spielte der St. Egidiener Posaunenchor. Dieser eröffnete auch den Empfang bevor unser Bürgermeister ans Rednerpult trat, um über das vergangene Haushaltsjahr der Gemeinde St. Egidien sowie der Immobilienwirtschaft zu resümieren. Sehr anschaulich sprach er über das Erreichte und darüber, was noch erreicht werden soll.

Zwischendurch spielte immer mal wieder der Posaunenchor. Wir hörten auch ein musikalisches Duett der beiden Bürgermeister – am Flügel Herr Redlich und mit der Trompete Herr Nordheim.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden wieder ehrenamtlich tätige Bürger für ihr Engagement ausgezeichnet.





Diese waren: Frau Heike Süssemilch, Frau Kerstin Eckert, Herr Lothar Göpfert und Herr Steffen Landgraf.

Der Bürgermeister dankte Herrn Jürgen Langer für seine langjährige Tätigkeit als Wehrleiter der Feuerwehr St. Egidien. Dieses Amt führt nun Herr Claudio Köhler weiter.

Für das leibliche Wohl in Form von Schnittchen und Getränken war gesorgt und jeder konnte sich am appetitlichen Büffet stärken.

Viele der Gäste blieben auch nach Beendigung des öffentlichen Teiles, sei es um noch mehr über die Vorhaben der Gemeinde zu erfahren oder auch, um einen Schwatz mit dem Tischnachbarn zu tun. Ich denke, dass es für die Gäste ein sehr interessanter Rückblick war sowie auch eine Vorausschau.

Wir bedanken uns bei den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern dieser und aller im Ort stattfindenden Veranstaltungen, da diese sonst nicht durchführbar wären.

Ingrid Bock



Interessantes und Wissenswertes



Die Schmiede in Kuhschnappel: Daten und Erinnerungen II

Paul Polster, der Bruder meiner Oma Erna Glänzel geborene Polster (1893–1967), führte die Schmiede in Kuhschnappel in erster Linie mit Fertigungen und Reparaturen für die Landwirtschaft wie Hufbeschlag, neue Laufflächen für die hölzernen Wagenräder und alles, was in Stall und Haus gebraucht wurde. Sein Sohn Walter (1905–1957) erweiterte die alte Schmiede (1942) durch einen Anbau in Richtung Hang. So kamen Drehmaschinen, Fräsmaschinen usw. dazu. In der Kriegszeit wurden auch Rüstungsgüter in Serienfertigung produziert. (Von Ende der 1960er Jahre – wahrscheinlich 1969 – bis 2003 nutzte die Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz mit Kuhschnappel diesen Anbau als Gemeindesaal für Kuhschnappel.)

1947 (??) starb der einzige Sohn von Walter und Wella und somit war kein potenzieller Nachfolger mehr da. Walter spezialisierte seinen Betrieb als einen Marktführer für Stallbahnen und Mistgreifer in der Region. In dieser Zeit (wann genau, weiß ich nicht) wurde zu diesem Zweck ein weiteres Firmengebäude an der Lobsdorfer Straße errichtet.

Im Frühjahr 1957 hatten Familien Polster/Glänzel im Hanomag von Walter einen gemeinsamen Autounfall am Lichtensteiner Berg. Zu Weihnachten 1957 starb Walter. Mein Vater Fritz Glänzel senior (1922-1986) - der aus dem Bauerngut, heute Lobsdorfer Str. 6 stammte – ein Cousin von Walter Polster, hatte nicht viel Interesse an der Landwirtschaft und übernahm daraufhin den Betrieb. Seine Prüfung als Maschinenbaumeister legte er erst später ab. Bald erkannte er, dass sinnvolle Serienfertigung und Lohnarbeit wirtschaftlich interessanter waren. So baute er Mitte der 1960er Jahre seinen ererbten Vierseitenhof zu einem Maschinenbaubetrieb um. Dort und im Betriebsgebäude an der Lobsdorfer Straße wurden in erster Linie Lohnarbeiten für VEBs (volkseigene Betriebe) ausgeführt, zum Beispiel für das Waschgerätewerk Schwarzenberg, den Wirkmaschinenbau Karl-Marx-Stadt und die Nickelhütte St. Egidien. Dazu kamen Krananlagen, Stahldächer und natürlich der tägliche Reparaturbetrieb für Landwirtschaft und Bevölkerung. Das alte Firmengebäude an der Dorfstraße (heute Ernst-Schneller-Str. 32) wurde aufgegeben.

Damalige Schmiedearbeiter: v.l.n.r. Manfred Tille, Fritz Glänzel (jun.), Helmut Fischer, Siegfried Werner, Günter Lang

Quelle: Heimatarchiv Kuhschnappel

In dieser Zeit entwickelten wir uns auch zum zertifizierten Schweißfachbetrieb mit der Zulassung zum Beispiel für Kranbahnen und Fahrzeugbau. Alte Betriebszweige wie Stallbahnen und Hufbeschlag wurden aufgegeben. Dafür kam ab etwa 1974 die Fertigung und Herstellung von Kfz-Ersatzteilen, speziell Auspuffkomponenten dazu. In der Zeit des allgemeinen Mangels war das eine "Goldgrube". Da auch "moderne" Heizungsanlagen nicht verfügbar waren, haben wir viele Häuser mit Zentralheizungen ausgestattet. Die Heizkörper dafür wurden komplett von uns hergestellt. Der Einbau der Heizungen war zu 95 % in den Händen von Werner Bauer und mir. Eine schöne und lukrative Zeit!

1974 legte ich meine Meisterprüfung als Maschinenbaumeister ab. Ich war wohl als Nachfolger vorgesehen, machte mich aber 1981 aus dem Staub. (Der Autor übersiedelte in die Bundesrepublik.) Im Oktober 1986 starb mein Vater, ohne dass ich ihn nochmals besuchen durfte.

1987 wurde aus dem Betrieb ein VEB ...

Fritz Glänzel junior als Gastautor für HAK



Ergänzungen und redaktionelle Bearbeitung durch HAK Unser Gastautor ist noch immer auf vielfältige Weise sehr innig mit seiner alten Heimat verbunden.

DANKSAGUNG

Das Titelbild vom Gemeindespiegel 2/2017 ist die Reproduktion eines Werbeposters, wahrscheinlich aus den 1920er Jahren. Ein Original davon befindet sich im Bauernmuseum Dürrengerbisdorf, welches von Bernd Aurich privat betrieben wird. Herr Aurich hat HAK in großzügigster Weise dieses äußerst seltene Objekt zwecks Anfertigung digitaler Images und hochwertiger Reproduktionen in Originalgröße zur Verfügung gestellt. Nur dadurch konnte das genannte Titelbild veröffentlicht werden.

HAK möchte sich dafür an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich bei Herrn Aurich bedanken.

Für Freunde der regionalen Landwirtschaftsgeschichte ist das Bauernmuseum Dürrengerbisdorf immer einen Besuch wert. Auch 2017 ist es noch bis Anfang November an etlichen Sonntagen geöffnet. Weitere Informationen unter:

http://www.wolkenburg-sachsen.de/bauernmuseum/

Ein gleich herzliches Dankeschön geht an Gemeindespiegelleser Gerhard Glänzel in Mörlenbach-Weiher (früher Kuhschnappel), den jüngeren Bruder unseres heutigen Gastautors. Er hat die ganz genauen Lebensdaten von Walter Polster dokumentarisch nachgewiesen und uns mitgeteilt.

Für sachdienliche Auskünfte bedankt sich HAK bei Jana und Volker Wienhold und Maritta Rabe.

Interessantes und Wissenswertes



Wiedererrichtung der Pomper-Brücke

Seit 01.01.2016 hat das Land Sachsen ein Hochwasserkataster veröffentlicht. Alle Flüsse des Landes Sachsen wurden durch das Hochwasser 2013 neu bewertet und eine Karte wurde erstellt, welche recht präzise die Überschwemmungsflächen im Bereich der Flüsse markiert.

Wie auch viele Häuser entlang des Lungwitzbaches, so sind auch nunmehr die Brücken im Ort ausgewählte Bauwerke im Überschwemmungsgebiet. Die Brücken im Ort sind an ihren Standorten gewissermaßen historisch mit den Gebäudestrukturen und -anordnungen errichtet worden. Wie Gebäude auch können Brücken nicht ohne weiteres der Hochwasserkartografie angepasst werden. Möglich wäre das nur bei einem kompletten Neubau einer Brücke. Aber wo geht das schon so ohne weiteres im Ort?

Bei der Pomper-Brücke verhält es sich ebenso. Es führt kein Weg daran vorbei, die Brücke muss an Ort und Stelle saniert werden und zwar nach gegebener Bauweise in Lage und Höhe so wie sie ist. Die Brücke hat schon so einiges hinter sich. Neben der praktischen Gewässerüberquerung war sie u. a. Schutz vor Jagdflugzeugen im zweiten Weltkrieg.

Um die Schweißbarkeit zu prüfen wurde eine metallurgische Analyse erforderlich, bei welcher sich herausstellte dass die Träger vor 1943 hergestellt wurden. Im Vergleich dazu konnten Bauteile an der alten Feuerwehrbrücke nicht geschweißt werden. Die Träger wurden vor 1905 gewalzt und der Stahl war nicht schweißbar.

In das alte Widerlager wurde Zementsuspension eingepresst um den Verbund zwischen den Granitblöcken wieder herzustellen. Der Oberbau wird derzeit über dem Gewässer ausbetoniert. Obwohl die Brücke einer heutigen Standardbauweise nicht mehr entspricht, hat Sie mehr als 70 Jahre gute Dienste verrichtet.



Foto: Franziska Schatz

Hoffen wir also, dass die Brücke ein langes zweites Leben hat. Kai Bedlich

Klugheit steckt nicht in den Jahren, sondern im Kopf.

Sprichwort aus Armenien

Anzeige



Macht sehsüchtig.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung, die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird. Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung. ² Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.





Ihr Volkswagen Partner



"motor" Lichtenstein GmbH

Äußere Zwickauer Straße 16-20, 09350 Lichtenstein Tel. +49 37204 58190, www.motor-lichtenstein.de